

DSW-Fragen zur Hauptversammlung der SMT Scharf AG am 26. Mai 2020

1. Welche Überlegungen haben Sie veranlasst, eine Online HV einzuberufen? Wurden Alternativen wie eine Präsenz HV zu einem späteren Zeitpunkt erwogen? Was hat gegen diese Alternativen gesprochen?
2. Der Chancen- und Risikobericht wurde im Q1 Bericht im Hinblick auf die Covid-19 Pandemie aktualisiert. Welche Auswirkungen der Krise auf Umsatz, Ergebnis und Dividende werden aktuell und unter welchen Voraussetzungen erwartet?
3. Vor dem Hintergrund der Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Corona-Krise ist der erneute Dividendenausfall zwar nachvollziehbar, inzwischen gibt es aber seit 6 Jahren keine Dividende mehr, sodass sich die Frage nach der Dividendenpolitik der Gesellschaft zumindest mittelfristig stellt. Kann nach dem Ende der Corona-Krise mit einer Aufnahme der Dividendenzahlung gerechnet werden?
4. Besteht noch Hoffnung, dass sich die mit dem Erwerb der RHD-Gruppe verknüpften Erwartungen erfüllen? Weshalb ist es offenbar immer noch nicht gelungen, die Gruppe auf den technisch hohen Standard der SMT AG zu bringen? Was hat konkret zum Anstieg des Verlustes von 0,6 auf 1,1 Mio. € geführt?
5. Was ist aus dem Plan geworden, die Umsätze in Afrika in den nächsten 5 Jahren zu verdoppeln? Aus den 7,9 Mio. im Vorjahr sind 2019 5,3 Mio. geworden. Welchen Hintergrund hat der Verkauf vom 30 % der Anteile an SMT Scharf Africa?
6. Warum wurde in 2019 die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe geändert? Hat der Ergebniseffekt dieser Maßnahme Auswirkung auf die variable Vorstandsvergütung gehabt? Auf der letzten Hauptversammlung wurde das neue Fixum der Vorstandvergütung mit 225.000 € und die Maximalvergütung mit 360.000 € angegeben. Wie ist diese Aussage mit den auf Seite 122 des Geschäftsberichts veröffentlichten Bezügen in Einklang zu bringen?
7. Was ist aus dem Projekt geworden, Toyota Landcruiser auf Elektroantrieb umzurüsten? Welche Umsätze und welche Ergebnisse wurden in diesem Bereich zuletzt erzielt?
8. Worauf ist der auf Seite 80 des Geschäftsberichts ausgewiesene Umsatzrückgang beim Gemeinschaftsunternehmen Shandong zurückzuführen?